

**Գերմաներենի օլիմպիադայի հանրապետական փուլի
առաջադրանքների գնահատման չափանիշներ**

9-10-րդ դասարաններ

2018 թ.

Առաջադրանքի համարը	Առաջադրանքը	Միավորը	Ընդամենը
1	Ընտրել ճիշտ տարբերակը:	10 նախադասություն, յուրաքանչյուր ճիշտ պատասխանը՝ 0,2 միավոր	2
2	Ջնջել նախադասությանը չհամապատասխանող բայը:	8 նախադասություն, յուրաքանչյուր ճիշտ պատասխանը՝ 0,5 միավոր	4
3	Համակցել աջ և ձախ պոնների նախադասությունները:	5 նախադասություն, յուրաքանչյուր ճիշտ պատասխանը՝ 0.6 միավոր	3
4	Տրված բառերը տեղադրել համապատասխան նախադասությունների մեջ:	8 նախադասություն, յուրաքանչյուր ճիշտ պատասխանը՝ 0,5 միավոր	4
5	Լրացնել տեքստում բաց թողնված բառերը:	6 առաջադրանք, յուրաքանչյուր ճիշտ պատասխանը՝ 0.5 միավոր	3
6	Լրացանել կիսատ նախադասությունները:	5 նախադասություն, յուրաքանչյուրը՝ 0.8 միավոր	4
	Ընդամենը		20

DEUTSCHOLYMPIADE 2018
KLASSEN 9-10

TEST 1. Was ist richtig? Kreuze an.

1. Wenn du in der Stadt bist, erkundige dich, es gute Fahrräder gibt.

- a) wieviel b) wie **c) wo**

2. Wir können **nur** ... auf bessere Zeiten hoffen.

- a) an **b) auf** c) für

3. Ihr habt euch nicht verabschiedet und ... so schnell verschwunden.

- a) habt **b) seid** c) werdet

4. Und dir... wirklich nichts passiert? Nein, nichts. Es war nur ein kleiner Unfall.

- a) hast b) hat **c) ist**

5. Wie war denn dein Urlaub? Oh, der war super!

- a) etwas **b) wirklich** c) ziemlich

6. In welchem Land leben Menschen ? In China.

- a) mehr als **b) die meisten** c) meistens

7. Ich fahre lieber mit dem Fahrrad. Warum ? Mit dem Auto ist es doch viel...

- a) mehr b) bequem **c) bequemer**

8. Seid ihr gut in Peking angekommen? Ja, aber wir hatten eine Stunde

- a) **Verspätung** b) Abflug c) Ankunft

9. du mit 15 abends allein in die Disco gehen?

- a) Wolltest b) Musstest c) **Durfdest**

10).... Fluss fließt von Dresden nach Hamburg? Die Elbe.

- a) Welches b) **Welcher** c) Welche

TEST 2. Schüler und ihre Schulzeit. Welches andere Verb passt nicht? Streiche.

1. Thereza hat das Gymnasium besucht. – gemocht. – **gelernt.**
2. Sie hat im Zeugnis meistens gute Noten bekommen. – gehabt. – **studiert.**
3. Nach dem Abitur möchte sie Französisch studieren. – **bekommen.** – lernen.
4. Thomas hat in der Grundschule Lesen und Schreiben gelernt. – **gegeben.** – geübt.
5. Dann ist er in die Hauptschule gegangen. – gekommen, – **erschienen.**
6. Anne hat in diesem Jahr den Realschulabschluss gemacht. – geschafft, – **gefunden.**
7. In den Sommerferien hat sie viel geschwommen. – gearbeitet. – **angefangen.**
8. Jetzt möchte sie eine Ausbildung als Krankenschwester machen. – beginnen. – **sehen.**

TEST 3. Was gehört zusammen? Ordne zu.

0.	Darf ich etwas		vorschlagen?
1.	Ich habe da	A	einen Ausflug machen.
2.	Am Samstag kann	B	mir sehr gut.
3.	Das passt	C	am Samstag nicht.
4.	Leider geht es	D	eine Idee!
5.	Wir könnten am Sonntag	E	ich leider nicht.

1	2	3	4	5
D	E	B	C	A

Test 4. So wohne ich . Ergänze.

Einwohner, Insel, Platz, Nachbarn, Bauernhof, Hausboot, Quadratmeter, Dorf

0. In unserem **Gebäude** _____ gibt es über 100 Wohnungen. Die meisten Leute sehe ich fast nie.

Komisch, wenn man seine _____ **Nachbarn** _____ nicht kennt.

Auf dem Wasser wohnen - das ist natürlich sehr speziell. Unser _____ **Hausboot** _____ ist aber genauso groß wie unsere alte Wohnung.

Wir leben auf dem Land und haben viele Tiere. Das Leben auf _____ **Bauernhof** bedeutet viel Arbeit, aber es ist toll. In meiner Stadt gibt es 4 Millionen _____ **Einwohner.**

Es gibt Kinos, Theater, Restaurants und vieles mehr.

Zum Einkaufen fahren wir mit dem Boot. Auf unserer kleinen _____ **Insel**

gibt es keinen Supermarkt. Unser Haus ist alt und groß. Wir haben hohe Räume und viel _____ *Platz*. Das ist besonders für die Kinder schön.

Ich möchte nicht in der Stadt wohnen. In unserem _____ *Dorf* wohnen nicht viele Leute. Jeder kennt jeden. Das finde ich toll. Meine Wohnung ist nicht so groß, sie hat 38 _____ *Quadratmeter*. Aber mir gefällt das.

Test 5. Lies den Text und die Aufgaben unten. Entscheide dich: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig? Es gibt nur eine richtige Lösung.

SCHULE EINMAL ANDERS

Ein Klassenzimmer, 30 Schüler, vorne an der Tafel steht der Lehrer und unterrichtet. So sieht normalerweise Schule aus. Oder vielleicht doch nicht immer?

Es geht nämlich auch anders: Die „Web-Individualschule“ hat keine Klassenräume, keinen Pausenhof und keine Tafeln. Hier findet der Unterricht nur über den Computer statt.

Manche Schüler, deren Eltern zum Beispiel beruflich für längere Zeit ins Ausland müssen, können keine normale Schule in Deutschland besuchen. Sie fehlen zu lange im Unterricht und irgendwann sind ihre Wissenslücken zu groß. Diese Kinder und Jugendlichen haben aber meistens – wo auch immer sie gerade auf der Welt sind – einen Internetanschluss. Und das reicht, um an der Internetschule unterrichtet zu werden.

In dieser Schule bekommt jeder Schüler seinen eigenen Lernplan per E-Mail zugeschickt. Das sind Aufgaben aus verschiedenen Themengebieten. Der Schüler lässt sich soviel Zeit, wie er braucht. Er sendet dann die Aufgaben zurück, wenn er fertig ist. Danach erhält er sein nächstes „Lernpaket“.

Das Besondere dabei ist, dass die Schüler nicht einfach irgendwelche Standardaufgaben bekommen. Nein – jeder Schüler bekommt Übungen, die nur für ihn gemacht wurden. Zum Beispiel berechnet dann ein Fußball-Fan, wie man schießen muss, um das Tor zu treffen. Ein Schüler, der sich für Autos interessiert, lernt, wie ein Automotor funktioniert.

Schüler, die Computerspiele mögen, schreiben Aufsätze darüber, warum es Altersgrenzen für viele Spiele gibt. Und so ist Lernen kein "trockener Unterricht", sondern es bedeutet, mehr über interessante Themen zu erfahren.

Manche Leute kritisieren, dass Kinder dabei allein vor dem Computer lernen. Sie meinen, dass man in der Schulzeit auch lernen soll, mit anderen zusammen zu arbeiten – so etwas lernt man in der Internet-Schule tatsächlich nicht.

Die Abschlussprüfung findet nicht im Internet statt. Wie normale Schüler müssen die Web-Individualschüler eine Prüfung an einer staatlichen Schule mitschreiben. Doch da machen sich die Internet-Schüler keine Sorgen: Bis jetzt haben alle ihre Prüfungen bestanden.

0. Die „Web-Individualschule“ hat

A keine Klassenräume.

B keine Schüler.

C viele Tafeln.

1. Es gibt die „Web-Individualschule“, weil

A das Lernen mit dem Computer einfacher ist.

B manche Familie lange im Ausland sind.

C Kinder einen Internetanschluss haben.

2. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben

A von zwei Lernpaketen.

B in einer Woche.

C in ihrem eigenen Tempo.

3. Die Aufgaben für jeden Schüler

A hängen von seinen Interessen ab.

B sind in Form von Computerspielen.

C unterscheiden sich nicht.

Lösung:

4. Kritiker des Unterrichts meinen, dass

A das Lernen am Computer zu langweilig ist.

B man in der Schule allein lernen soll.

C Schüler auch Teamarbeit lernen sollen.

5. Die Internet-Schüler machen ihre Prüfungen

A natürlich auch im Internet.

B nur an besonderen Schulen.

C wie alle anderen Schüler.

6. Das Lernen mit der Web-Schule hat

A keine Kritiker.

B viele Vorteile.

C wenig Erfolg.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
B	C	A	C	C	B

Test 6. Was passt zu dir? Schreibe die Sätze weiter.

1. Ich kann mich manchmal schlecht konzentrieren, weil _____.
2. Abends kann ich (nicht) gut lernen, denn _____.
3. Ich mache beim Lernen (keine) Pausen, denn _____.
4. Vor Prüfungen bin ich (nicht nervös), denn _____.
5. Nach einer Prüfung fühle ich mich gut/schlecht, weil _____.